

Mercedes beginnt mit Aufbau eines eigenen Ladenetzes

Mercedes-Benz hat den Aufbau eines eigenen globalen High-Power-Charging-Netzwerks angekündigt. Die Errichtung der ersten Ladeparks soll zusammen mit zwei Partnern in diesem Jahr in Nordamerika erfolgen. Dann sind Europa, China und andere Kernmärkte an der Reihe. Bis 2027 soll das Versorgungsnetz mit insgesamt mehr als 400 Ladeparks und über 2500 High-Power-Chargern zunächst den nordamerikanischen Kontinent abdecken. Die Schnellladeparks befinden sich in gleichmäßigen Abständen in wichtigen Städten und Ballungszentren in der Nähe von Autobahnen und wichtigen Verkehrsknotenpunkten.

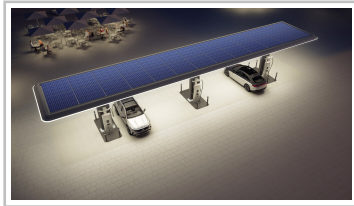
Die Stationen werden mit Überwachungskameras ausgestattet. Ausgewählte Ladepunkte sind zum Schutz vor Witterungseinflüssen überdacht. Je nach Region und Standort werden die Ladestationen vier bis zwölf – und maximal bis zu 30 – High-Power-Charger mit bis zu 350 kW Ladeleistung bieten. Dank eines intelligenten Lademanagements kann jedes Fahrzeug mit seiner maximalen Kapazität geladen werden, so reduzieren sich Wartezeiten auf ein Minimum. Grundsätzlich wird das Ladenetzwerk allen Fahrzeugmarken offenstehen, Kunden von Mercedes-Benz werden aber Vorteile haben und können zum Beispiel eine Reservierungsfunktion nutzen. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz will bis 2027 mit mehr als 400 eigenen Ladeparks und über 2500 High-Power-Chargern zunächst den nordamerikanischen Kontinent abdecken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz will bis 2027 mit mehr als 400 eigenen Ladeparks und über 2500 High-Power-Chargern zunächst den nordamerikanischen Kontinent abdecken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
